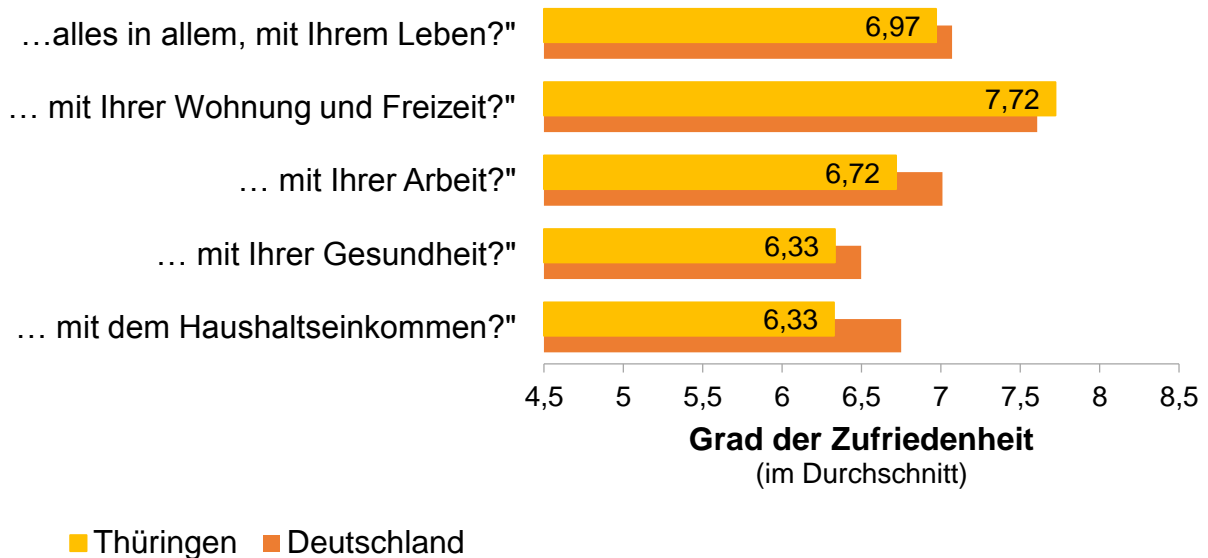


Zufriedenheit mit dem Leben und einzelnen Lebensbereichen¹

„Wie zufrieden sind Sie ...



Stärken und Schwächen

- Thüringen bleibt im aktuellen Regionenranking die Glücksregion im Osten. Mit 6,97 Punkten belegt es wie im vergangenen Jahr den 14. Platz.
- Die einzelnen Bereichszufriedenheiten werden in Thüringen weiterhin unterdurchschnittlich bewertet. Einzige Ausnahme ist der Bereich „Wohnen und Freizeit“ (7,72 Punkte). Hier liegt die Region deutschlandweit auf dem vierten Platz, was u. a. an dem vergleichsweise geringen Anteil der Kaltmiete an den Monatseinkünften liegen dürfte.
- Am unzufriedensten sind die Thüringer mit den Bereichen „Haushaltseinkommen“ (6,33) und „Arbeit“ (6,72). Das spiegelt sich auch in den objektiven Indikatoren wider. Das verfügbare Einkommen (18.398 Euro) liegt deutlich unter dem Bundesdurchschnitt (21.583 Euro), die Zahl der Leiharbeiter (43,0 je 1.000 Erwerbstätige) deutlich darüber (31,0).

¹**Quellen:** Eigene Berechnungen auf Basis des SOEP v32.1 (2013 bis 2015) sowie Institut für Demoskopie Allensbach (IfD-Umfragen 11036 bis 11039, 11052/53/55/56 sowie 11068/69/71/72). **Anmerkungen:** Die entsprechende Antwortskala umfasst Werte von 0 (ganz und gar unzufrieden) bis 10 (ganz und gar zufrieden). Der Wert für die allgemeine Lebenszufriedenheit basiert auf Erhebungen zwischen 2013 und 2017. Die Zufriedenheitswerte für die einzelnen Lebensbereiche basieren auf Erhebungen der Jahre 2013 bis 2015.

Regionale Zufriedenheitsindikatoren²

	Thüringen	Gesamt
Demografie und Alter		
Anteil Verheiratete und mit einem Partner zusammenlebende Personen (je 100 Einwohner 2015)	70,5	70,2
Anteil über 65-Jährige (in Prozent der Bevölkerung 2015)	24,2	21,1
Gesundheit		
Anteil der gesundheitlich beeinträchtigten Personen (je 100 Personen 2015)	22,0	20,2
Pflegequote (je 1.000 Einwohner 2015)	43,4	34,8
Einkommen und Armut		
Verfügbares Einkommen (je Einwohner in Euro 2015)	18.398	21.583
Armutsgefährdungsquote (Anteil der Personen mit einem Einkommen unter 60 Prozent des regionalen Medians 2015)	12,4	15,7
Beschäftigung und Arbeitslosigkeit		
Arbeitslosenquote (bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen in Prozent 2016)	6,4	6,1
Leiharbeiter (je 1.000 Erwerbstätige 2016)	43,0	31,0
Wohnen und regionale Attraktivität		
Anteil Kaltmiete an Monateinkünften (in Prozent 2014)	29,0	30,0
Übernachtungen (je Einwohner 2016)	4,5	5,4

Bemerkenswert

- In keiner anderen deutschen Region sind so viele Leiharbeiter beschäftigt wie in Thüringen. Das ist sicherlich ein Grund für die unterdurchschnittliche Bewertung im Bereich „Arbeit“.
- Im Vergleich der Ostregionen ist die Arbeitslosenquote (6,4 Prozent) in Thüringen am niedrigsten.
- Mit 12,4 Prozent liegt die Armutsgefährdungsquote deutschlandweit auf dem niedrigsten Niveau.



Quellen: Statistische Ämter des Bundes und der Länder (darunter Fortschreibungen des Zensus 2011 und VGRdL), Gesundheitsberichterstattung der Länder, Bundesministerium für Gesundheit, SOEP v32.1, Immonet und Bundesagentur für Arbeit. **Anmerkungen:** Die hell eingefärbten Indikatoren sprechen grundsätzlich für eine hohe Lebenszufriedenheit, die dunkel eingefärbten Indikatoren für eine geringe Lebenszufriedenheit.